

Persönlichkeitsmerkmale und Verhaltensweisen hochbegabter Menschen

Denken – Denkarbeit – Verstandestätigkeit

- schnelles und komplexes Denken (vernetztes Denken)
- hohe und rasche Auffassungsgabe
- schnelles Erfassen von komplexen Zusammenhängen und Grundmustern
- Fähigkeit, verschiedene Betrachtungsweisen bzw. Aspekte einzubeziehen
- rasches Erfassen von Ursache und Wirkung
- gutes logisches, analytisches und abstraktes Denkvermögen
- ausgeprägtes Erinnerungsvermögen (Langzeitgedächtnis) anhand von Situationen und »Bildern«
- hohe Konzentrationsfähigkeit
- hohes Sprechtempo
- sprunghaftes und vorausseilendes Denken
- kritisches Denken
- Ungeduld und innere Anspannung, wenn andere nicht auf den Punkt kommen

Lernen – Wissen – Interessen

- hohes Lerntempo
- Bedürfnis nach lebenslangem Lernen und Weiterentwicklung
- Lernen und Arbeiten aus Eigenmotivation, selbstgewählte Projekte oder Aufgabenstellungen
- unbefangenes Herangehen an anspruchsvolle Aufgabenstellungen
- ausgeprägtes Reflektieren und Ableiten von Schlussfolgerungen
- Flow, wenn am Thema und den Inhalten großes Interesse besteht
- Freude am eigenständigen Weiterentwickeln von Gedanken
- Hinterfragen von Fakten und Meinungen
- gutes Detailwissen oder Erfassen übergeordneter Zusammenhänge, wenn der Inhalt bzw. das Wissensgebiet von Interesse sind
- Schwierigkeiten bei Entscheidungsfindung (vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen)
- Schwierigkeiten bei einfachen, wiederkehrenden Aufgaben und Alltagsroutine

Sozialverhalten – Kommunikation – Verständigung

- Fähigkeit zur Selbstironie
- oft Wahl von älteren Gesprächspartnerinnen oder -partnern (bei Kindern und Jugendlichen)
- Fähigkeit, die Sichtweise des Gegenübers einzunehmen
- Abneigung gegen oberflächliche Gespräche bzw. Small Talk
- wenige Freundschaften
- kritisches Hinterfragen von Hierarchien, Normen und Autoritäten
- Nonkonformismus
- hohe Ansprüche an Beziehungen
- unkonventionelles Verhalten (»schwimmt gegen den Strom«)

Fühlen – Spüren – Empfinden (mit Anteilen von Hochsensibilität)

- gute Detailwahrnehmung mit allen Sinnen
- hohe emotionale Wahrnehmung
- reiches Innenleben
- hohes Einfühlungsvermögen und Mitgefühl (in das Gegenüber »schlüpfen«)
- starker Gerechtigkeitssinn
- große Bedeutung von Idealen, Werten, Respekt, Umgang mit Natur und Tieren ...
- geringe Frustrationsgrenze betreffend Langsamkeit und Kompliziertheit der anderen
- Misserfolge und Unangenehmes werden schwer verarbeitet
- gesteigerte Sensibilität und Reizempfindlichkeit: Lärm, Licht, Gerüche, körperlicher Schmerz, Berührung, Menschenmenge
- starke Emotionen und Stimmungsschwankungen
- hohe Sensibilität, »Dünnhäutigkeit«
- starke Selbstzweifel und Selbstkritik
- Gefühl der Einsamkeit und Isolation (fühlt sich wie außerirdisch, wie von einem anderen Planeten)

Handeln – Agieren – Engagement

- bringt kreative Ideen ein
- unkonventionelles Vorgehen in der Umsetzung von Aufgaben oder Projekten
- rasches und konkretes Handeln
- eigenständiges Handeln und Umsetzen
- starkes Bedürfnis nach Selbstbestimmung, Unabhängigkeit, Freiheit
- hohes Engagement (viel Herzblut) bei neuen Herausforderungen
- klappt etwas nicht auf Antrieb, Tendenz das Handtuch zu werfen

Quelle: *Theres Germann-Tillmann, Renée Vroomen-Marell, Karin Joder, & René Treier. (2021). Hochbegabung und Hochsensibilität : Grundlagen, Erfahrungswissen, Fallbeispiele. Schattauer.*